

# Tätigkeitsbericht der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

Berichtszeitraum: 01/2023 bis 12/2024



Aufgaben  
Projekte  
Ergebnisse

# Agenda

1. Aufgaben der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in der Kommune
2. Gesetzliche Grundlagen für die Arbeit
3. Arbeitsschwerpunkte innerhalb der Stadtverwaltung (Berichtszeitraum)
4. Arbeitsschwerpunkte und Projekte im Stadtgebiet (Berichtszeitraum)
5. Weitere Tätigkeiten

# 1. Aufgaben der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

## Gleichstellungsverständnis:

- Gleichberechtigung und Chancengleichheit für alle Geschlechter gewährleisten – Changemanagement hin zum Thema Diversität (u.a. inhaltliche Verzahnung mit anderen Querschnittsthemen)
- Ziel: strukturelle Benachteiligungen zwischen den Geschlechtern verringern

## Aufgaben in der Verwaltung:

- Teilnahme am Stellenbesetzungsverfahren in der Stadtverwaltung
- Beteiligung an der Personalentwicklung der Stadtverwaltung
- Ansprechpartnerin für Mitarbeitende bei direkter oder indirekter Benachteiligung wegen des Geschlechtes oder bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
- Einbringung geschlechtersensibler Anliegen und Forderungen in die Verwaltung, Initiierung von Frauenfördermaßnahmen
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Beschlussvorlagen

## Aufgabenfelder außerhalb der Verwaltung:

- Entwicklung von Strategien und Projekten zum Abbau von individuellen und strukturellen Benachteiligungen
- Konzeption und Organisation von relevanten Veranstaltungen und Weiterbildungen
- regionale und überregionale Netzwerkarbeit
- Mitarbeit in Gremien u.a. Jugendhilfeausschuss, Regionaler Arbeitskreis etc.

## 2. Gesetzliche Grundlagen für die Arbeit

- Art. 3 GG: Gleichstellungsbeauftragte fördern die Rahmenbedingungen unter denen Gleichstellung und -berechtigung der Geschlechter möglich ist
- Art. 34 Landesverfassung Sachsen-Anhalt: Das Land und die Kommunen sind verpflichtet, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Bereichen der Gesellschaft durch geeignete Maßnahmen zu fördern.
- Gemäß § 78 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist in Kommunen mit mehr als 25.000 Einwohner\*innen eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte zu stellen
- die rechtlichen Regelungen für Kommunale Gleichstellungsbeauftragte sind im Frauenfördergesetz des Landes Sachsen- Anhalt geregelt (siehe nächste Folie)
- das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) bildet im Arbeitsbereich eine wichtige Rechtsgrundlage

## 2. Gesetzliche Grundlagen für die Arbeit

### Frauenfördergesetz Land Sachsen-Anhalt:

- § 15 Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte ist bei allen personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen umfassend und rechtzeitig zu informieren und auf Verlangen zu beteiligen.
- Die Gleichstellungsbeauftragte hat ein direktes Zugangs- und Vortragsrecht bei der Behördenleitung.
- Sie hat ein Beteiligungs- und Mitzeichnungsrecht und muss bereits in der Planungsphase von Vorlagen beteiligt werden.
- Die Gleichstellungsarbeit ist als Querschnittsaufgabe in der Kommune festgeschrieben.
- Im Frauenfördergesetz ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die Beratungsarbeit und die Öffentlichkeitsarbeit festgeschrieben.

### 3. Arbeitsschwerpunkte innerhalb der Stadtverwaltung

- Teilnahme an Vorstellungsgesprächen bei internen und externen Stellenbesetzungsverfahren (Einladung zu allen Gesprächsterminen der Verwaltung)
- Ansprechpartnerin für Mitarbeitende der Verwaltung bei geschlechtlicher Diskriminierung und Verstößen gegen das AGG (Benachteiligung aufgrund des Geschlechts, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz)
- Aufgaben:
  - Prüfung des Sachverhaltes
  - Entscheidung über Vorliegen eines Verstoßes
  - Einleitung von weiterführenden Schritten
- regelmäßige Teilnahme an den Quartalsgesprächen des Personalrates und der Stadtspitze
- Mitarbeit in internen Arbeitsgruppen der Stadtverwaltung z.B.
  - Betriebliches Gesundheitsmanagement
  - AG Dienstanweisungen
  - AG Raumplanung
- Beteiligung bei Beschlussvorlagen der Verwaltung

### 3. Arbeitsschwerpunkte innerhalb der Stadtverwaltung

#### Beteiligung innerhalb der Stadtverwaltung:

- dringender Handlungsbedarf aus Gleichstellungssicht im Bereich strategische Personalentwicklung und Personalrekrutierung – aktuell mangelnde Kommunikation und Transparenz der Vorgänge
- nur sporadische Beteiligung an Beschlussvorlagen der Verwaltung (dezernatsübergreifend) – trifft auch zu, wenn Beteiligung ausdrücklich eingefordert wird

#### Verbesserungspotenziale aus Gleichstellungssicht:

- bessere Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten bei Beschlussvorlagen und frühzeitige Einbindung in anstehende Prozesse
- Bessere Kommunikation über anstehende Prozesse im Haus, um frühzeitige Beteiligung zu generieren
- VAO Nr. 60 muss, was die Beteiligung von Beauftragten/ Querschnittsstellen betrifft, angepasst und geschärft werden
- Verbesserung der eigenen Potenziale als Arbeitgeber – bessere Vermarktung von weichen Standortfaktoren, dadurch Steigerung der eigenen Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit

## 4. Arbeitsschwerpunkte und Projekte im Stadtgebiet

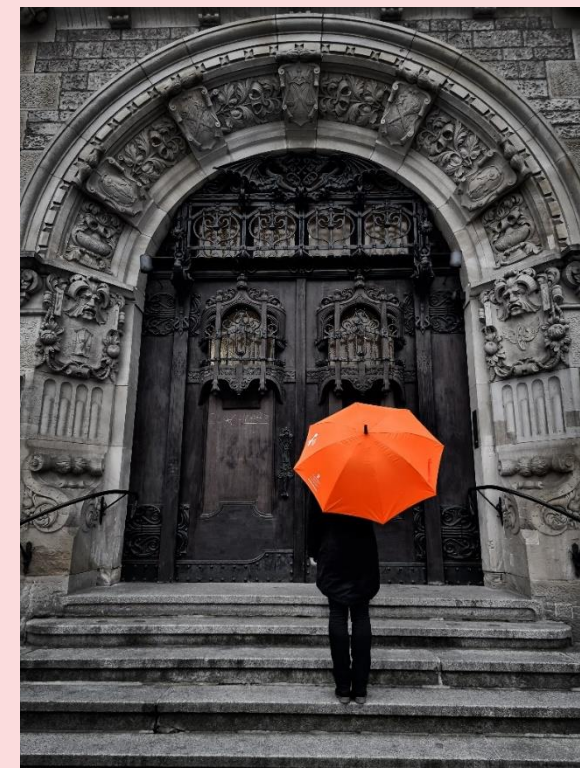
### Übersicht Projekte im Berichtszeitraum 2023-2024:

- Facharbeitskreis Gewalt
  - Gewaltschutzgesetz für Stadt Dessau-Roßlau bei häuslicher Gewalt
  - Aktionstag gegen Gewalt an Frauen & Mädchen (25. November)
- Strategie Weltoffenheit & Vielfalt
  - Vielfaltsparcour für Auszubildende der Stadtverwaltung sowie des Umweltbundesamtes & Vertiefungsmodul: Planspiel
  - VielfaltsMontage
  - Personalerfrühstück
- Bündnis Vielfaltsgestalter
- Aktionsprogramm Kommune: Frauen in die Politik
  - Weiterbildungsreihe
  - Mentoring-Programm
  - Leitfaden für Kommunalpolitikerin
- Frauenstammtisch: Know How von Frau zu Frau & Stadtfrauenrat
- Familienbündnis Dessau-Roßlau
- FrauenOrte in Dessau-Roßlau

## 4. 1 Facharbeitskreis Gewalt

### Gewaltschutzkonzept für Stadt Dessau-Roßlau bei häuslicher Gewalt

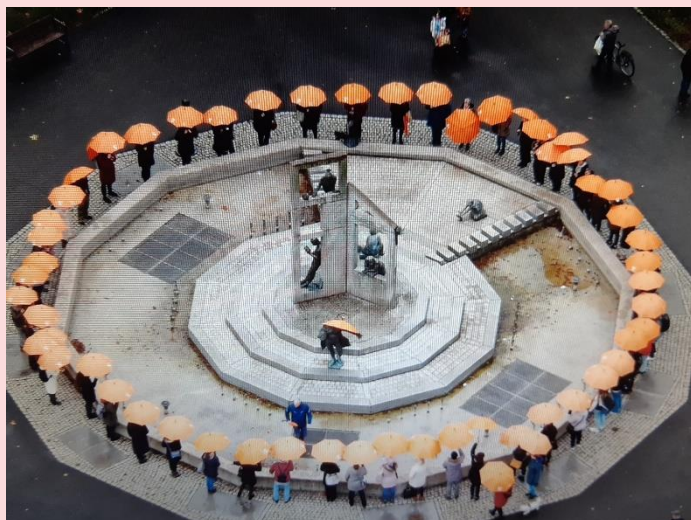
- Intensivierung der Zusammenarbeit im Facharbeitskreis unter Einbeziehung des Opferschutzbeauftragten der Polizei – Etablierung von regelmäßigen Fallkonferenzen bei Hochrisikolagen
- Arbeit an einem interdisziplinären Gewaltschutzkonzept für Dessau-Roßlau gemeinsam mit Beratungseinrichtungen Ziel: Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Akteur\*innen sowie Qualitätssteigerung der Angebote
- Verabschiedung des Gewaltschutzkonzeptes per Stadtratsbeschluss am 21.06.2023
- Titel: Konzeption zur Prävention von häuslicher Gewalt und Hilfen für Betroffene in der Stadt Dessau-Roßlau (<https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadt-buerger/buergerservice/gleichstellung/aufgaben/beratungsangebote-zu-gewalt-in-engen-sozialen-beziehungen.html>)



## 4. 1 Facharbeitskreis Gewalt

### Aktionstag gegen Gewalt an Frauen & Mädchen (25. November)

- jährlicher Aktionstag – Ziel: Prävention und Aufmerksamkeit für Thematik generieren
- Aktionstag soll sich als feste Größe in Dessau-Roßlau etablieren
- stärkere Zusammenarbeit zwischen den Akteur\*innen des Facharbeitskreises sowie weiterer Partner\*innen wie die Soroptimist\*innen Dessau-Wörlitz



### 2023

- Organisation des Fachtags „Gewalt in Dessau-Roßlau – (K)Ein Thema!“ am 24.11.2023 mit ca. 60 Teilnehmenden u.a. Beratungsstellen, Schulsozialarbeit, Kita- und Horterzieher\*innen
- Vorstellung des Gewaltschutzkonzeptes und Kennenlernen der Hilfestrukturen in Dessau-Roßlau
- Öffentliche Aktion mit orangenen Schirmen zur Mahnung an den Tag gegen Gewalt an Frauen & Mädchen

## 4. 1 Facharbeitskreis Gewalt

### Aktionstag gegen Gewalt an Frauen & Mädchen – 2024



- Jahresthema: digitale Gewalt
- Etablierung einer Aktionswoche unter dem Titel: „Im Netz nicht sicher?“ vom 25.11. bis 29.11.2024
- Zusammenarbeit mit verschiedenen externen Akteur\*innen – Organisation von mehreren Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen u.a. Schüler\*innen, Eltern & Sorgeberechtigte, Fachkräfte
- erstmals in Dessau-Roßlau: Brötchentütenaktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ in Kooperation mit der Bäckerei Meiling
- Wanderausstellung „Mutmacherinnen“ war im Aktionszeitraum ebenfalls zu Gast



## 4. 2 Strategie für Weltoffenheit & Vielfalt

- Kooperation zwischen dem Umweltbundesamt, der Hochschule Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau
- Ziel: Verwaltungen für mehr Diversität und Weltoffenheit öffnen, um in Dessau-Roßlau Vorbildfunktion einzunehmen
- Es werden alle Vielfaltsdimensionen (z.B. Alter, Geschlecht, Herkunft oder Beeinträchtigung) berücksichtigt
- Erstunterzeichnung der Kooperation im April 2021 – Verlängerung 2023 (01.01.2023 bis 31.12.2028)
- verantwortlich in Stadtverwaltung: Integrationsbüro, Gleichstellungsbüro, Haupt- und Personalamt
- Etablierung einer Steuerungsgruppe, um Diversitätsthemen in die Strukturen der Verwaltungen zu integrieren – Förderung eines Austausches zwischen den Personalabteilungen (seit 2023: Personalerfrühstück)
- Organisation und Entwicklung der Online-Weiterbildungsreihe Vielfalts-Montag für Mitarbeitende der drei Verwaltungen – hier Zusammenarbeit mit Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
- die jeweils 5-teiligen Vielfalts-Montage wurden im Berichtszeitraum in zwei Zeiträumen angeboten
- an den Weiterbildungs-Workshops nahmen ca. 290 Teilnehmenden teil
- Themen u.a. diskriminierungsfreie Sprache, unbewusste Vorurteile, Wo fängt Diskriminierung an?



## 4. 2 Strategie für Weltoffenheit & Vielfalt

### Vielfaltsparcours für Auszubildende der Stadtverwaltung sowie des Umweltbundesamtes

- Azubischulung für Auszubildende der Stadtverwaltung zum Thema Diversität findet seit 2019 jährlich statt – Schulung verfolgt erlebnispädagogischen Ansatz
- findet an drei Tagen mit einem Vielfaltsparcours statt, dabei schlüpfen Azubis des ersten Lehrjahres in unterschiedliche Rollen (Altersanzug, Blindenbrille, Rollstuhl, Herkunft etc.)
- 2021 Erweiterung der Weiterbildung für Azubis des UBA – Schulung wurde gemeinsam durchgeführt – Ziel: gemeinsames Kennenlernen und Austausch sowie Kennenlernen der unterschiedlichen Institutionen
- Vielfaltsparcours werden von Expert\*innen begleitet u.a. Sehbehindertenverband Sachsen-Anhalt, Behindertenbeirat Stadt Dessau-Roßlau, Offene Islamische Gemeinde Dessau
- in 2024 erstmalige Umsetzung eines Vertiefungsmoduls für Azubis zum Thema interkulturelle Öffnung der Verwaltung – eintägiges Format in Form eines Planspiels



## 4. 3 Bündnis Vielfaltsgestalter

- Mitarbeit im Bündnis Vielfaltsgestalter Dessau-Roßlau (seit 2018)
- Zusammenarbeit von verschiedenen Organisationen: Hochschule Anhalt, LAMSA e.V., Evangelische Jugendstiftung St. Johannis, Offener Kanal Dessau, Integrationsbüro und Gleichstellungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau
- Ziel: Verbesserung des sozialen Zusammenhalts in der Stadt Dessau-Roßlau unter Einbeziehung aller Vielfaltsdimensionen
- Schwerpunktprojekt 2024 – Arbeit am Videoprojekt „Orte der Begegnung“ – Stadtpark als Begegnungsort in Dessau-Roßlau

## 4. 4 Aktionsprogramm Kommune: Frauen in die Politik

- Bundesmodellprojekt der EAF Berlin – gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie dem deutschen Landfrauenverband
- deutschlandweit wurden 20 Modellregionen gefördert – in der 2. Förderperiode erhielt Dessau-Roßlau im Verbund mit dem Landkreis Börde und dem Jerichower Land Zuschlag
- Förderzeitraum: 01.06.2023 bis 31.12.2024
- Fördermittel in Höhe von 5000,- € ab 2024
- Ziel: Förderung des Engagements von Frauen in der Kommunalpolitik sowie Stärkung der Frauen
- die Verbundregion erarbeitete drei wichtige Projektsäulen:
  - Weiterbildungsreihe für interessierte Frauen
  - Mentoring-Programm
  - Leitfaden für Kommunalpolitikerin



**Aktionsprogramm  
Kommune**  
*Frauen in die Politik!*

## 4. 4 Aktionsprogramm Kommune: Frauen in die Politik

### Weiterbildungsreihe „Demokratie braucht Frauen zum Mitgestalten!“:

- achtteilige Weiterbildungsreihe mit Mix aus vier Onlineformaten und vier Präsenzveranstaltungen
- Ziel: Frauen für Kommunalpolitik zu begeistern und ihnen Schritte hin zu einem Wahlamt zu erleichtern
- Hintergrund: Kommunalwahlen im Juni 2024
- Zusammenarbeit mit Externen z.B. Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. oder Starke Demokratie e.V.
- für die Weiterbildungsreihe hatten wir insgesamt 121 Anmeldungen, wovon 15 Frauen gleich mehrere Module besuchten.

### Themenauswahl:

- Reif für politisches Engagement
- Einführung in Kommunalpolitik
- Resilienz als Schlüsselkompetenz in der Kommunalpolitik

**Weiterbildungsreihe**  
**„Demokratie braucht Frauen zum Mitgestalten!“**

**3. Auftritt – Ausdruck – Wirkung**  
Termin: 31.01.2024 von 15.30 bis 18.30 Uhr  
Ort: Burg (Soziokulturelles Zentrum)  
Moderation: Andrea Dufner

**4. Mehr Respekt bitte! – Rüstzeug gegen Hass und Hetze (online)**  
Termin: 12.02.2024 von 17.00 bis 20.00 Uhr  
Moderation: Nicole Franke, Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.

**5. Mit Schubkraft und Motivation in den Wahlkampf**  
Termin: 14.03.2024 von 15.30 bis 18.30 Uhr  
Ort: Dessau-Roßlau (Mitmachlokal)  
Moderation: Andrea Dufner

**6. Women`s Day im OK Dessau**  
Termin: 22.03.2024 von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Ort: Dessau-Roßlau (Offener Kanal Dessau e.V.)  
Moderation: Edith Strasburger

**7. Wie schaffe ich das alles? Zeitmanagement von politischen Engagement (online)**  
Termin: 18.04.2024 von 17.00 bis 20.00 Uhr  
Moderation: Manuela Lott




**Aktionsprogramm Kommune**  
Frauen in die Politik!

## 4. 4 Aktionsprogramm Kommune: Frauen in die Politik

### Mentoring-Programm:

- richtete sich an politisch interessierte Einsteigerinnen, sollten auf ihrem Weg in die Politik von einer/m erfahrenen Politiker\*in unterstützt und begleitet werden
- in der Verbundregion fanden sich 15 Tandempaare zusammen
- es meldeten sich viele interessierte Mentees an
- potentielle Mentor\*innen wurden vor allem über eine persönliche Ansprache und Kontaktpflege akquiriert, allerdings waren insbesondere die aktiven Politikerinnen aufgrund des nahenden Wahlkampfes bereits sehr ausgelastet
- Tandempaare wurden zum einen über die EAF Berlin betreut
- Verbundregion organisierte auch mehrere eigene Vernetzungsveranstaltungen u.a. Besuch des Landtags am 24.04.2024, politischer Kochabend in Dessau-Roßlau am 31.05.2024, Besuch Bundestag am 23.09.2024



## 4. 4 Aktionsprogramm Kommune: Frauen in die Politik

### Leitfaden für Kommunalpolitikerinnen:

- um Frauen in der Kommunalpolitik zu stärken bedarf es kontinuierlicher Sensibilisierungs- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Idee: Entwicklung eines Leitfadens für Kommunalpolitikerinnen in Sachsen-Anhalt – richtet sich an politisch interessierten Frauen
- Broschüre enthält Grundlagen, Tipps zur Vernetzung und weiterführende Adressen
- Veröffentlichung im März 2025



## 4. 4 Aktionsprogramm Kommune: Frauen in die Politik

### Fazit des Modellprojektes:

- die strukturelle Unterrepräsentation von Frauen in der Kommunalpolitik wurde durch das Projekt sichtbar
- kontinuierliche Weiterarbeit an der Thematik erforderlich, Netzwerke und Vernetzungen unter Frauen müssen weiterhin gestärkt und ausgebaut werden
- nach der Wahl 2024 verbuchte der Stadtrat von Dessau-Roßlau einen leichten Anstieg des Frauenanteils – der Frauenanteil beträgt nun 22%
- Idee: Gründung eines Stadtfrauenrats, welcher insbesondere für Politikerinnen offensteht – soll aber auch interessierte Frauen ermutigen mit Politikerinnen in Kontakt zu kommen – Planung in 2025: Verstetigung dieses Gremiums
- Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Politiker\*innen müssen angepasst/ verbessert werden – zum Beispiel könnte ein allgemeingültiger Verhaltenskodex für den Stadtrat und seine Ausschüsse eingeführt werden – dieser wäre ein wirksames Instrument für bessere Umgangsformen sowie eine gute Debattenkultur

## 4. 5 Runder Tisch: Know How von Frau zu Frau

- in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsjunioren Dessau e.V. entwickelte sich 2022 ein Frauenstammtisch
- Veranstaltungsformat richtet sich an Frauen, die aus der Wirtschaft, Verwaltung oder Politik kommen Ziel: die Vernetzung unter Frauen fördern, gegenseitig ins Gespräch kommen und gemeinsame Interessen kennenlernen
- in 2023 fanden drei Frauenstammtische an jeweils wechselnden Orten statt – so besuchten wir u.a. die Unternehmerin Anne Erkison und den Rehsumpf e.V.
- in 2024 fand unter dem Titel „Frauen und das Gespür für Macht“ ein Stammtisch im mitmach.lokal statt, hierfür konnte eine externe Referentin gefunden werden
- Fortsetzung in 2025 geplant



## 4. 6 Familienbündnis Dessau-Roßlau

- im Zuge des Modellprojektes ZWK- Zukunftswerkstatt Kommune wurde 2024 ein Prozess zur Reaktivierung des Familienbündnisses in der Stadt angeschoben werden
- Unter Federführung der Gleichstellungsbeauftragten wurden dazu in 2024 ausgewählte Träger und Vertreter\*innen der Verwaltung eingeladen, um erste Bedarfe zu ermitteln und eine gemeinsame Vision von Familienfreundlichkeit zu entwickeln
- Netzwerk traf sich viermal und wurde dabei durch Prozessmoderation begleitet
- Ziel der Projektbeteiligten ist es die Angebote für Familien in der Stadt sichtbar zu machen und den gegenseitigen Austausch zu befördern
- daraus werden in 2025 erste gemeinsame Projektvorhaben umgesetzt



## 4. 7 FrauenOrte Dessau-Roßlau

- das Projekt „FrauenOrte“ macht Frauengeschichte in Sachsen-Anhalt sichtbar, in Dessau-Roßlau gibt es vier FrauenOrte – um auf diese aufmerksam zu machen gibt es ein regionales Netzwerk, dieses plant jährlich kleine Aktionen
- 2023 konnten an zwei Standorten neue Tafeln eingeweiht werden:
  - am 24.05.2024 wurde am Bauhaus Dessau erstmalig die FrauenOrte-Tafel eingeweiht
  - anlässlich des 15. Geburtstages der FrauenOrte-Tafel am Luisium wurde am 23.09.2023 auch dort eine neue Tafel eingeweiht, die Entweihung wurde mit einer Führung durch die Kirche in Waldersee und einer Führung im Schloss gerahmt
- 2024 entstand mit der Koordinatorin des FrauenOrte-Projektes ein Podcast zur Fürstin Louise



## 4. Arbeitsschwerpunkte und Projekte im Stadtgebiet

### weitere Vorhaben in 2023:

- Beitritt der Stadt zur Initiative Klischeefrei mit Stadtratsbeschluss vom 01.02.2023
- Ehrung von ehrenamtlich engagierten Frauen anlässlich des internationalen Frauentages am 13. März 2023
- Zusammenarbeit mit Theaterpädagogik des Anhaltischen Theaters
- Umsetzung und Organisation der Ausstellung „Spür nach“ im Jugendclub Zoberberg vom 06. bis 10.11.2023

### weitere Vorhaben in 2024:

- Aufführung des Theaterstückes „Am Rande des Orbits“ anlässlich des internationalen Frauentags – Teilnahme an einem Nachgespräch gemeinsam mit Dramaturgin
- Organisation der Autorenlesung „Alles Gender“ in Kooperation mit dem CSD-Verein am 03.04.2024 im mitmach.lokal
- Organisation einer Veranstaltung zum Girls ´ Day 2024 unter dem Thema: Mädchen in die Politik gemeinsam mit Kinder- und Jugendbeauftragten
- Organisation der Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ im Rathaus-Center Dessau gemeinsam mit Gleichstellungsbeauftragten des UBA (Eröffnung am 06.05.2024)
- Besuch der Ministerin für Arbeit, Soziales und Gleichstellung sowie der Landesgleichstellungsbeauftragten am 29.11.2024

## 4. Arbeitsschwerpunkte und Projekte im Stadtgebiet

### Beratungsstelle bei geschlechtlicher Diskriminierung/ Verstoß gegen das AGG:

- Ansprechperson bei Verstößen gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) für Einwohner\*innen der Stadt Dessau-Roßlau
- Beratung von Einzelpersonen oder Institutionen über Möglichkeiten und Verweisberatung zu weiterführenden Stellen (z.B. Antidiskriminierungsstelle des Landes oder Entknoten-Beratungsstelle)

### Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen:

- Jugendhilfeausschuss (beratendes Mitglied)
- Begleitausschuss für das Programm „Partnerschaft für Demokratie“ (PFD) bis 12/2024
- Regionaler Arbeitskreis (RAK) zur Steuerung ESF-geförderter Arbeitsmarktprojekte
- Arbeitgeberinitiative Familienbewusstes Arbeiten zur Verleihung des jährlichen Arbeitgeberpreises (Jurymitglied)
- Gemeinde-Psychiatrischer-Verbund Dessau-Roßlau (beratendes Mitglied)

## 5. weitere Tätigkeiten

### Mitarbeit in überregionalen Gremien und Arbeitskreisen:

- Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten (Funktion: Sprecherin)
- Mitglied im Landespräventionsrat für die LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Frauen- und Gleichstellungsangelegenheiten des Deutschen Städtetages (stimmberechtigtes Mitglied – 1 von 2 Vertreterinnen aus Sachsen-Anhalt)
- Teilnahme an den Bundeskonferenzen der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in 2023 und 2024